

Orte der Verlegungen

Sehnde Mittelstraße 10

Zum Zeitpunkt der Deportation lebten in diesem Haus der Geschäftsmann Siegfried Rose und seine Frau Thea, geborene Maschkowski, und ihre Kinder Hans-Georg und Gerda. Siegfried Roses Mutter Klara wurde nicht deportiert, starb aber bereits am 09.01.1939 an den Folgen der Misshandlungen während der Reichspogromnacht. Gerda Rose, verheiratete Wasserman, die einzige Überlebende, lebt heute in New York.

In diesem Haus befand sich die Gebetsstube der jüdischen Mitbürger Sehndes.

Sehnde Nordstraße 7/8

Zum Zeitpunkt der Deportation lebten in diesem Haus die Geschwister Salli Schragenheim und Paula Königheim, Inhaber des Manufakturwarenhauses Gebrüder Schragenheim, mit ihrem Neffen Hans-Leo Brumsack, der das Textilwarengeschäft übernehmen sollte. Das ursprüngliche Haus steht heute nicht mehr.

Sehnde OT Ilten Hindenburgstraße 29

Zum Zeitpunkt der Deportation lebte in diesem Haus die Witwe Else Osterwald, geborene Friedhelm.

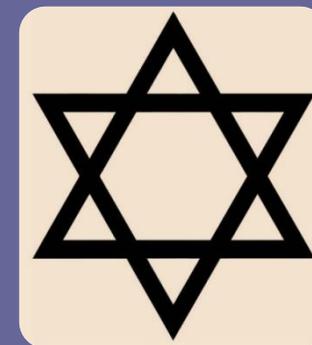


Gedenkstein für die ums Leben gekommenen Mitglieder der Familie Rose auf dem jüdischen Friedhof im Sehnder Ortsteil Bolzum

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Anliegern sowie bei der Projektgruppe Stolpersteine. Ansprechpartnerin bei der Stadt Sehnde ist Ines Raulf (Stadtmarketing), Telefon: 05138/ 707 285

Impressum 2012
Projektgruppe Stolpersteine, Stadt Sehnde
Gestaltung Lea Busch und Jürgen Wattenberg

Zum Gedenken an das Schicksal der jüdischen Bewohner Sehndes



Wir wollen das Gedenken an die jüdische Bevölkerung Sehndes erhalten und lassen deshalb die Stolpersteine vor den Häusern der Opfer des Holocaust verlegen.

Sie sollen als Mahnung dienen, dass die Gräueltaten des Nationalsozialismus sich nicht wiederholen mögen und dabei helfen, dass wir unsere Zukunft im Geist von **Menschlichkeit und Toleranz** gestalten.

Inschriften der Stolpersteine

HIER WOHNTE
KLARA ROSE
GEB. MEINRATH
JG. 1857
OPFER DES POGROM
GEQUÄLT/MISSHANDELT
ÜBERFALLEN
/AUSGERAUBT
TOT AN DEN FOLGEN
9.1.1939

HIER WOHNTE
GERDA WASSERMAN
GEB. ROSE
JG. 1920
DEPORTIERT
1941 RIGA
STUTTHOF
BEFREIT / ÜBERLEBT

HIER WOHNTE
PAULA KÖNIGHEIM
GEB. SCHRAGENHEIM
JG. 1869
DEPORTIERT 1942
TREBLINKA
ERMORDET 21.9.1942

HIER WOHNTE
SIEGFRIED ROSE
JG. 1883
DEPORTIERT 1941
RIGA
ERMORDET
MÄRZ 1942

HIER WOHNTE
HANS-GEORG ROSE
JG. 1927
DEPORTIERT
1941 RIGA
ERMORDET MÄRZ
1942

HIER WOHNTE
**SALLI
SCHRAGENHEIM**
JG. 1875
DEPORTIERT 1942
TREBLINKA
ERMORDET
26.9.1942

HIER WOHNTE
THEA ROSE
GEB. MASCHKOWSKI
JG. 1891
DEPORTIERT 1941
RIGA
ERMORDET
MÄRZ 1942

HIER WOHNTE
ELSE OSTERWALD
GEB. FRIEDHEIM
JG. 1881
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET
6.3.1944

HIER WOHNTE
**HANS-LEO
BRUMSACK**
JG. 1915
„SCHUTZHAFT“
1938
DEPORTIERT 1941
ERMORDET IN
MINSK